



Grußwort

Forschung und Entwicklung sind ein wichtiger Baustein für die Wettbewerbsfähigkeit der maritimen Wirtschaft. Als Maritime Koordinatorin der Bundesregierung freue ich mich, Sie zur diesjährigen Statustagung, die der Projektträger Jülich im Auftrag des Bundesministeriums für

Wirtschaft und Technologie durchführt, einzuladen.

Innovative Produkte entstehen dort, wo gut ausgebildete Fachkräfte in Forschung und Entwicklung neue Ideen und Konzepte umsetzen. Das BMWi unterstützt mit dem Programm „Schifffahrt und Meerestechnik für das 21. Jahrhundert“ Forschungsvorhaben, die im Verbund von Industrie und Wissenschaft durchgeführt werden und zu neuen Produkten für den Weltmarkt führen. Die ausgewählten Präsentationen sollen zur Diskussion unter Fachleuten aus Wirtschaft und Forschung anregen.

Die Projektpräsentationen auf der Statustagung 2008 umfassen neben den Ergebnissen abgeschlossener Projekte aus den Bereichen Schiffshydrodynamik, Simulation im Schiffsentwurf, Meerestechnik und Schiffbau auch ein in diesem Jahr begonnenes Verbundvorhaben, das sich mit der Gewinnung von Methanhydraten bei gleichzeitiger Deponierung von Kohlendioxid befasst.

Dagmar G. Wöhrl

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und Koordinatorin der Bundesregierung für maritime Wirtschaft

Tagungstermin – Ort

11. Dezember 2008, Großer Konferenzraum im Bildungs- und Konferenzzentrum im Technologiepark Warnemünde GmbH
Friedrich-Barnewitz-Straße 5
18119 Rostock

www.tpw-rostock.de

Teilnahmegebühren

50,00 Euro
Tagungsband, Mittagessen, Pausengetränke enthalten

Anmeldung

Bitte online
www.fz-juelich.de/ptj/schifffahrt-meerestechnik/anmeldung

Hotelreservierung

Tourist-Information, Am Strom 59, 18119 Rostock
Tel. 03 81 5 48 00 10, Fax 03 81 54 80 30

Veranstalter

Projektträger Jülich im Auftrag des BMWi
Forschungszentrum Jülich GmbH
Dr. Ralf Fiedler
Seestraße 15
18119 Rostock
Tel. 03 81 51 97-282
Fax 03 81 5 15 09



Schifffahrt und Meerestechnik

Statustagung

11. Dezember 2008, Rostock-Warnemünde

www.bmwi.de

Forschung und Entwicklung in Schifffahrt und Meerestechnik Statustagung 2008

Tagungsprogramm

- 08:30 Registrierung
- 09:00 Eröffnung
Dr. Joachim Harms, Projektträger Jülich (Ptj)
- FuE-Förderung des BMWi in Schifffahrt und Meerestechnik
Dr. Stephan Hesselmann, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

Schiffshydrodynamik

- 09:30 RuKAV – Kavitationserscheinungen an Rudern in Modell- und Großausführung
Thomas Lücke, Hamburgische Schiffbau-Versuchsanstalt
- 09:55 XXL-Ruder – Hydrodynamische und strukturelle Untersuchungen der Ruder großer schneller Schiffe
Dr. Ould el Moctar, Germanischer Lloyd
- 10:20 HyProCon – Einfluss der Maßstabeffekte auf die hydrodynamischen Eigenschaften von Propellern großer Containerschiffe
Prof. Dr. Moustafa Abdel-Maksoud, Technische Universität Hamburg-Harburg
- 10:45 Pause

Simulation im Schiffsentwurf

- 11:15 SESIS – Entwicklung eines integrierten schiffbaulichen Entwurfs- und Simulationssystems
Thomas Gosch, Flensburger Schiffbau-Gesellschaft; Ottmar Krämer-Fuhrmann, Fraunhofer SCAI
- 11:40 SimuBin – Modellierung und Simulation der realitätsnahen Schiffsbewegungen auf Binnenwasserstraßen
Dr. Cornel Thill, Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e. V. (DST)

Meerestechnik

- 12:05 SUGAR – Submarine Gashydrat-Lagerstätten: Erkundung, Abbau und Transport
Matthias Haeckel, Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (IFM-GEOMAR)
- 12:30 Druckneutrale Systeme
Gerhard Körner, ENITECH Energietechnik/Elektronik
- 12:55 Mittagspause

- 14:00 SOS – Integration eines seegangsunabhängigen Ölskimmers in ein Ölunfallbekämpfungsschiff
Prof. Dr. Günther Clauss, Florian Sprenger, Technische Universität Berlin

Schiffbau

- 14:25 KOMPASS – Kompetenzentwicklung als Schiffbaustrategie
Prof. Dr. Christian Nedeß, Technische Universität Hamburg-Harburg
- 14:50 MarLife – Maritimes LCM: Integriertes Life Cycle Management für die Seewirtschaft
Nils Homburg, BIBA - Bremer Institut für Produktion und Logistik
- 15:15 HLT-SB – Neue unkonventionelle Hochleistungstechnologien zum Fügen in schiffbaulichen Vorfertigungs-, Montage- und Ausrüstungsprozessen
Dr. Hans-Gerd Bannasch, MCC Maritimes Consulting Center
- 15:40 Schlusswort